



K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AMA
AgrarMarkt Austria

www.ama.at



Marktbericht

VIEH UND FLEISCH | 38. Woche | 16.09.2024 – 22.09.2024

38. AUSGABE 2024

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Preisbericht	5
	B) Preisbericht – Zukauf EU	9
III.....	MARKT ÖSTERREICH	10
	C) Daten aus der Rinderdatenbank	10
	D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung -und Jährlingsrindern in Österreich	11
	E) Zuchtrinderverkäufe	11
IV.....	GRAFIK ÖSTERREICH	12
	F) Schlachtstierpreise (E-P)	12
	G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P)	12
	H) Schlachtkuhpreise (E-P)	12
	I) Schweinehälftenpreise (S-P)	13
	J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine	13
	K) Schlachtkälberpreise.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh.....	14
	M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh	19

I MARKTÜBERSICHT

Jungstierpreise ziehen an

Der durchschnittliche Auszahlungspreis der Schlachthöfe (E-P) für Jungstiere stieg in der Berichtswoche um 4 Cent auf EUR 5,18 je kg. Er lag um 7,7 % über dem Niveau des Vorjahres.

Für Schlachtkühe wurde um 2 Cent je kg weniger bezahlt. Der Preis lag bei EUR 4,04 je kg und um 11,9 % über dem Vorjahresniveau.

Der Preis für Kalbinnen war mit EUR 4,89 je kg gleich zur Vorwoche. Somit lag der Durchschnittspreis um 2,5 % über der Linie des Vorjahres.

Bei Schlachtkälbern pendelte der Preis nach dem Plus der Vorwoche um 43 Cent auf EUR 6,78 je kg zurück. Der Vergleich zur Vorjahreswoche ergab ein Plus von 3,7 %.

Preiserwartungen Rinder für die 39. KW

Laut ARGE Rind liegt das Angebot im Jungstierbereich auf einem ähnlichen Niveau wie in den letzten Wochen. Die Nachfrage speziell nach AMA-Gütesiegel Jungstieren ist für die Jahreszeit gut. Auch die Umstellung auf das Wintersortiment sorgt für Impulse. Die Vermarktungsmengen von Schlachtkühen sind im Vergleich zu den Vorwochen deutlich angestiegen. Dementsprechend mussten die Preise leicht nach unten korrigiert werden, wobei die Anpassung bei schwächeren Qualitäten etwas stärker war. In den kommenden Wochen sollten sich die Preise wieder stabilisieren, vorausgesetzt, es gibt kein Überangebot. Die Preisnotierung bei Schlachtkalbinnen ist leicht steigend. Schlachtkälber notieren gleich zur Vorwoche.

Europaweit zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung der Marktpreise. Bei männlichen Schlachtrindern herrschen stabile bis leicht steigende Tendenzen. Bei Schlachtkühen wird das Preisniveau etwas nach unten korrigiert. Aus Deutschland wurde von einer regen Nachfrage berichtet bei einem weiterhin geringen Angebot. Die Preise tendieren leicht nach oben. Im Schlachtkuhbereich ist die Lage weiterhin angespannt, wobei schwächere Qualitäten stärker belastet sind.

Blauzungenkrankheit in Österreich angekommen

In Vorarlberg und in der Steiermark wurde die Blauzungenkrankheit nachgewiesen. Es handelt sich um die ersten Fälle der Viruserkrankung in Österreich seit 2016. Das Virus befällt vor allem Schafe, Rinder und Ziegen.

Laut AGES besteht kein Risiko, dass sich die Blauzungenkrankheit durch Fleisch oder Milch verbreitet oder überträgt. Nachdem ganz Österreich zur Schutzzone erklärt wurde, sind Verbringungen in EU-Staaten nur stark eingeschränkt möglich, und der Export in Drittstaaten ist derzeit nicht möglich. Die Landwirte stehen vor der Herausforderung, ihre Tiere vor der Viruserkrankung zu schützen, um einen Leistungsabfall und Krankheiten zu verhindern. In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Fälle der Blauzungenkrankheit in anderen europäischen Ländern gemeldet, u.a. in den Niederlanden, in Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz.

Schweinemarkt: Hochwasser bringt regionale Herausforderungen

Der Durchschnittspreis (S-P) für Schlachtschweine blieb in der Berichtswoche unverändert bei EUR 2,28 je kg. Er lag um 8,8 % unter dem Vorjahr.

Der Schlachtpreis für Zuchtsauen sank um 1 Cent auf EUR 1,28 je kg. Im Vergleich zum Vorjahr ergab das ein Minus von 26,0 %.

Das starke Hochwasser Mitte September in Niederösterreich führte bei einigen Schweinebetrieben zu teils erheblichen Tierverlusten und wirtschaftlichen Schäden. In den Hochwassergebieten gab es logistische Verzögerungen, sowohl beim Lebetier- als auch beim Fleischtransport. Vereinzelt meldeten Schlachtbetriebe personelle Ausfälle und kurzfristigen Produktionsstillstand. Insgesamt gab es keine größeren Produktionsausfälle. Laut Österreichischer Schweinebörse ist das Angebot an Schlachtschweinen zu Wochenbeginn aufgrund der Notlage im Hochwassergebiet stark angestiegen. Für die kommende Woche werden österreichweit geringfügig höhere Stückzahlen erwartet. Das saisonal etwas größere Angebot ist aber weiterhin problemlos zu vermarkten. In Niederösterreich fällt die Menge aber unterdurchschnittlich aus. Die Mastschweine-Notierung bleibt bis zum 2. Oktober 2024 unverändert bei EUR 2,11 je kg.

Stabiler Ferkelmarkt

In Österreich steigt das Ferkelangebot in der Vermittlung durch Anmeldungen aus Direktbeziehungen. Die Absatzsituation in dieser Vermarktungswoche wird daher als angespannt beschrieben. Die heimische Notierung bleibt in der 39. Kalenderwoche unverändert bei EUR 3,55 je kg. EU-weit sorgt das verfügbare Angebot auf den Ferkelmärkten und die stabile Marktsituation auf den Schlachtschweinmärkten für weitgehend feste Ferkelpreise. Die Stückzahlen werden auf den europäischen Ferkelmärkten abgenommen. Die Ferkelnachfrage hat sich dabei in den vergangenen Wochen positiv entwickelt.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Preisbericht für die 38. Woche, 16. September 2024 bis 22. September 2024

1) Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Österreich ¹⁾	37. Woche 24		38. Woche 24		Vorw. ±	38. KW 23
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	5,18	873	5,22	951	0,04	4,86
Jungstiere R3	5,14	271	5,17	283	0,03	4,81
Jungstiere E-P	5,14	3.066	5,18	3.170	0,04	4,81
Ochsen U3	5,35	130	5,42	62	0,07	5,26
Ochsen R3	5,22	213	5,36	89	0,14	5,18
Ochsen E-P ⁴⁾	5,22	800	5,29	325	0,07	5,08
Kühe R3	4,36	321	4,35	370	-0,01	3,96
Kühe O3	4,03	93	3,98	144	-0,05	3,63
Kühe E-P	4,06	2.537	4,04	3.000	-0,02	3,61
Kalbinnen U3	5,10	314	5,08	365	-0,02	4,91
Kalbinnen R3	4,90	312	4,94	301	0,04	4,80
Kalbinnen E-P	4,89	1.210	4,89	1.288	0,00	4,77
Schweine S ²⁾	2,31	45.144	2,31	47.098	0,00	2,53
Schweine E ²⁾	2,22	17.019	2,22	15.890	0,00	2,44
Schweine U ²⁾	2,01	815	2,02	691	0,01	2,25
Schweine S-P ²⁾	2,28	63.037	2,28	63.727	0,00	2,50
Zuchtsauen	1,29	809	1,28	822	-0,01	1,73
Kälber E-P ³⁾	7,21	184	6,78	259	-0,43	6,54
Jungrinder E-P ³⁾	5,52	170	5,40	144	-0,12	5,41

Quelle: AMA

Niederösterreich	37. Woche 24		38. Woche 24		Vorw. ±	38. KW 23
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	5,15	172	5,22	200	0,07	4,84
Jungstiere R3	5,11	49	5,16	70	0,05	4,79
Jungstiere E-P	5,10	717	5,19	627	0,09	4,80
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	4,40	74	4,39	77	-0,01	3,93
Kühe O3	4,01	20	3,99	22	-0,02	3,37
Kühe E-P	4,09	479	4,09	502	0,00	3,56
Kalbinnen U3	5,08	74	5,12	64	0,04	4,94
Kalbinnen R3	4,96	65	4,86	53	-0,10	4,73
Kalbinnen E-P	4,91	248	4,93	244	0,02	4,75
Schweine S ²⁾	2,36	7.837	2,34	7.734	-0,02	2,58
Schweine E ²⁾	2,26	2.876	2,26	2.609	0,00	2,48
Schweine U ²⁾	2,00	154	2,03	98	0,03	2,23
Schweine S-P ²⁾	2,33	10.868	2,32	10.442	-0,01	2,54
Zuchtsauen	1,25	151	1,29	154	0,04	1,73
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Oberösterreich	37. Woche 24		38. Woche 24		Vorw. ±	38. KW 23
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	5,15	437	5,18	479	0,03	4,86
Jungstiere R3	5,10	126	5,14	141	0,04	4,77
Jungstiere E-P	5,11	1.468	5,16	1.635	0,05	4,80
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	4,34	139	4,33	169	-0,01	3,96
Kühe O3	4,04	31	4,00	55	-0,04	3,66
Kühe E-P	4,09	898	4,10	1.036	0,01	3,70
Kalbinnen U3	4,89	99	4,95	127	0,06	4,78
Kalbinnen R3	4,77	140	4,91	123	0,14	4,69
Kalbinnen E-P	4,74	471	4,84	489	0,10	4,72
Schweine S ²⁾	2,28	14.891	2,28	15.211	0,00	2,52
Schweine E ²⁾	2,18	5.666	2,18	5.017	0,00	2,42
Schweine U ²⁾	1,99	299	1,99	234	0,00	2,26
Schweine S-P ²⁾	2,25	20.907	2,25	20.504	0,00	2,49
Zuchtsauen	1,38	273	1,26	219	-0,12	1,71
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

Quelle: AMA

Steiermark	37. Woche 24		38. Woche 24		Vorw. ±	38. KW 23
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	5,25	92	5,28	99	0,03	4,87
Jungstiere R3	5,20	31	-	-	-	-
Jungstiere E-P	5,18	296	5,21	358	0,03	4,85
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	4,47	39	4,34	48	-0,13	3,94
Kühe O3	4,02	12	-	-	-	3,48
Kühe E-P	4,08	277	4,01	315	-0,07	3,66
Kalbinnen U3	5,25	81	5,21	84	-0,04	5,08
Kalbinnen R3	5,07	49	5,02	48	-0,05	4,96
Kalbinnen E-P	5,12	208	5,03	196	-0,09	4,96
Schweine S ²⁾	2,32	21.629	2,32	23.173	0,00	2,52
Schweine E ²⁾	2,23	8.125	2,24	7.936	0,01	2,45
Schweine U ²⁾	2,04	348	2,05	350	0,01	2,27
Schweine S-P ²⁾	2,29	30.109	2,30	31.464	0,01	2,49
Zuchtsauen	1,25	377	1,30	436	0,05	1,73
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

2) Auszahlungspreise Biorinder inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.)
frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Österreich	37. Woche 24		38. Woche 24		Vorw. ±
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg
Jungstiere E-P	5,41	32	5,26	14	-0,15
Ochsen U3	5,50	21	5,57	23	0,07
Ochsen R3	5,36	44	5,56	25	0,20
Ochsen E-P	5,30	193	5,48	128	0,18
Kühe R3	4,64	32	4,68	56	0,04
Kühe O3	4,27	14	4,40	21	0,13
Kühe E-P	4,20	474	4,22	670	0,02
Kalbinnen U3	5,47	17	5,53	39	0,06
Kalbinnen R3	5,27	39	5,37	33	0,10
Kalbinnen E-P	5,13	130	5,21	170	0,08
Kälber E-P	8,02	20	7,96	15	-0,06
Jungrinder E-P	5,64	151	5,60	118	-0,04

Die Biorinder sind auch im Preisbericht unter Punkt 1) enthalten.

*) z.B. Mengenzuschläge, Klassifizierungskosten

Quelle: AMA

3) Verkaufspreise Teilstücke vom Rind bzw. Schwein (EUR/kg, exkl. USt.) ab Werk der meldepflichtigen Schlachthöfe und Zerlegebetriebe, Herkunft Österreich

Österreich	35. Woche 24	36. Woche 24	37. Woche 24	38. Woche 24	Vorw. ±
	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg
Teilstücke vom Jungstier					
Vorderviertel (E-P)	4,87	4,94	4,99	5,04	0,05
Teilstücke vom Schwein					
Schlögel (S-P)	2,52	2,47	2,55	2,56	0,01
Bauch (S-P)	3,05	3,01	2,99	3,03	0,04
Schulter (S-P)	2,30	2,32	2,33	2,29	-0,04
Karree (S-P)	5,02	5,02	4,97	4,99	0,02

Quelle: AMA

4) Notierungspreise in EUR/kg (exkl. USt.):

Schweinebörse Österreich	12.09.24-18.09.24	19.09.24-25.09.24	26.09.24-02.10.24
Mastschw. 56 % MFA (notiert frei Rampe)	2,11	2,11	2,11
Zuchten (notiert frei Rampe)	1,33	1,33	1,33

EZG Gut Streitdorf	37. Woche 24	38. Woche 24	39. Woche 24
ÖHYB-Ferkel bis 25 kg	3,55	3,55	3,55

Quelle: Erzeugergemeinschaften

5) Schafpreise in EUR/kg (exkl. USt.) für Frischware:

	36. Woche 24	37. Woche 24	38. Woche 24
Schlachtlämmer (17 - 22 kg SG)	7,06	6,85	6,98

Quelle: AMA

6) Verkaufspreise der Österr. Schaf- und Ziegenbörse in EUR/kg (exkl. USt.) für die 38. Woche 2024:

Lebendpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	1.281,00	54.690,00	3,35
Lämmer Kategorie I (Bio)	16,00	727,00	3,13
Lämmer Kategorie II / III	17,00	532,00	2,11
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	60	4.401,70	0,75
Altziegen / Altböcke	7	377,00	0,64
Kitze	6	163,00	2,28
Kitze (Bio)	-	-	-
Fleischpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	126	2.716,76	7,23
Lämmer Kategorie I (Bio)	78	1.561,24	7,74
Lämmer Kategorie II / III	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	20	861,21	2,12
Altziegen / Altböcke	9	198,93	1,81
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-

Quelle: Österreichische Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen. m. b. H.

7) Preis- bzw. Markterwartungen für Schlachtrinder in EUR/kg, exkl. USt.:

Rinderbörse Österreich	37. Woche 2024	38. Woche 2024	39. Woche 2024
Jungstier HK R2/3	4,76	4,80	4,80
Kalbin HK R3	4,44	4,44	4,47
Kuh HK R2/3	3,50	3,46	3,43
Schlachtkälber HK R2/3	6,95	6,95	6,95

*) Notierung ausgesetzt

Quelle: rinderboerse.at

8) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/100kg, exkl. USt.:

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO frei	33,01	33,40	33,42
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO	32,30	32,06	32,23

Gewichtete Durchschnittspreise; frei Betrieb; Mindestabnahmemenge ca. 3 Tonnen lose Staffel; konventionelles Futter, exkl. BIO-Ware

Quelle: AMA

B) Preisbericht – Zukauf EU* für 05. August 2024 bis 01. September 2024

1) Preise (EUR/kg, exkl. USt.) und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe

	Juli 2024		August 2024		± Vormonat	Aug. 2023
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Deutschland						
Jungstiere E-P	5,11	254	5,23	132	0,12	-
Stierfleisch E-P	4,72	6	4,44	4	-0,28	-
Kühe E-P	4,09	31	3,99	21	-0,10	3,22
Kalbinnen E-P	4,76	24	-	-	-	-
Schweine S-P **	2,19	48.566	2,09	35.757	-0,10	2,41
Slowenien						
Jungstiere E-P	4,77	31	4,88	15	0,11	4,51
Stierfleisch E-P	4,55	6	-	-	-	4,38
Kühe E-P	4,15	719	4,19	603	0,04	3,64
Kalbinnen E-P	4,61	85	4,65	33	0,04	4,37
Schweine S-P **	2,38	3.087	2,25	1.961	-0,13	2,56
Tschechien						
Jungstiere E-P	4,86	791	4,99	736	0,13	4,51
Stierfleisch E-P	4,77	87	4,77	94	0,00	4,43
Kühe E-P	4,32	1.407	4,41	1.197	0,09	3,82
Kalbinnen E-P	4,46	680	4,51	528	0,05	4,37
Slowakei						
Stierfleisch E-P	-	-	4,66	6	-	-
Kühe E-P	3,77	135	3,84	285	0,07	3,38
Kalbinnen E-P	3,93	54	3,99	61	0,06	3,57
Ungarn						
Jungstiere E-P	4,94	112	4,89	96	-0,05	4,55
Stierfleisch E-P	4,55	14	4,22	13	-0,33	4,43
Kühe E-P	4,32	388	4,23	334	-0,09	3,93
Kalbinnen E-P	4,19	65	4,57	45	0,38	4,27
Schweine S-P **	2,24	3.784	2,18	5.003	-0,06	2,43
Estland						
Kühe E-P	3,70	143	3,63	60	-0,07	3,46
Niederlande						
Schweine S-P **	2,29	338	-	-	-	-

* Schlachttiere wurden aus EU-Staaten lebend zugekauft und in Österreich geschlachtet

** Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

Quelle: AMA

III MARKT ÖSTERREICH

C) Daten aus der Rinderdatenbank

2024		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr				
Schlachtungen bis 8 Monate																		
AT ¹⁾	♂	3.107	3.058	3.465	2.877	2.992	2.322	2.044						19.865				
	♀	1.415	1.386	1.795	1.453	1.491	1.092	1.021						9.653				
andere Länder ²⁾	♂	3	7	0	2	47	1	0						60				
	♀	2	1	0	3	0	2	0						8				
Schlachtungen über 8 Monate																		
AT ¹⁾	♂	21.523	19.554	21.763	21.910	21.002	19.789	20.710						146.251				
	♀	21.270	19.547	19.822	19.843	18.607	16.277	17.568						132.934				
andere Länder ²⁾	♂	1.363	930	866	1.097	898	857	1.442						7.454				
	♀	5.066	4.756	3.679	5.201	4.408	3.411	3.773						30.293				
Schlachtungen gesamt																		
AT ¹⁾	♂	24.630	22.612	25.228	24.787	23.994	22.111	22.754						166.116				
	♀	22.685	20.933	21.617	21.296	20.099	17.369	18.589						142.588				
	gesamt	47.315	43.545	46.845	46.083	44.093	39.480	41.343						308.704				
andere Länder ²⁾	♂	1.366	937	866	1.099	945	858	1.442						7.514				
	♀	5.068	4.757	3.679	5.204	4.408	3.413	3.773						30.301				
	gesamt	6.434	5.694	4.545	6.303	5.353	4.271	5.215						37.815				
Versendungen und Exporte von Lebendrindern in Stück																		
in EU-Länder	♂	6.351	3.967	3.416	3.152	2.233	1.371	1.418						21.908				
	♀	3.295	2.658	2.650	2.919	2.685	1.449	1.144						16.800				
Zugänge und Importe von Lebendrindern in Stück																		
aus EU-Ländern	♂	18	20	12	15	35	44	14						158				
	♀	51	46	85	238	272	194	170						1.056				
Schlachtungen gesamt, getrennt nach Herkunftsländern für Jänner bis Juli 2024																		
	BE	CH	CZ	DE	DK	FR	HR	HU	IT	LU	LV	NL	PL	RO	SI	SK	UK	ges.
♂	0	4	4.206	726	1	5	1	1.884	2	1	1	28	6	0	279	368	2	7.514
♀	3	12	14.451	563	33	125	982	6.190	22	3	11	20	3	26	5.086	2.768	3	30.301
gesamt	3	16	18.657	1.289	34	130	983	8.074	24	4	12	48	9	26	5.365	3.136	5	37.815
in %	0,01	0,04	49,34	3,41	0,09	0,34	2,60	21,35	0,06	0,01	0,03	0,13	0,02	0,07	14,19	8,29	0,01	100,00

1) Geburt und Schlachtung der Rinder in Österreich

2) Geburt der Rinder nicht in Österreich, geschlachtet in Österreich

AT= Österreich, ♂= männlich, ♀=weiblich, BE= Belgien, BG= Bulgarien, CH= Schweiz, CZ= Tschechien, DE= Deutschland, DK= Dänemark, EE= Estland, EL= Griechenland, ES= Spanien, FI= Finnland, FR= Frankreich, HR= Kroatien, HU= Ungarn, IE= Irland, IT= Italien, LT= Litauen, LU= Luxemburg, LV= Lettland, NL= Niederlande, PL= Polen, PT= Portugal, RO= Rumänien, SE= Schweden, SI= Slowenien, SK= Slowakei, UK= Vereinigtes Königreich

Quelle: AMA

D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung- und Jährlingsrindern in Österreich

1) Männliche Nutzkälber zwischen 8 Tagen und vier Wochen in EUR/Stück (exkl. USt.)

	38. Woche 24			38. KW 23
	Stück	Ø Gewicht	EUR/Stück	EUR/Stück
Stierkälber - Milchrasen	23	68,87	139,37	146,09
Stierkälber - Fleischrasen ^{*)}	278	81,75	465,62	365,66

^{*)} Fleischrasen, Zweinutzungsrasen oder aus einer Kreuzung mit einer Fleischrasse

Quelle: AMA

2) Jungrinder und Jährlingsrinder in EUR/kg (exkl. USt.)

	38. Woche 24			38. KW 23
	Stück	Ø Gewicht	EUR/kg	EUR/kg
Jungrinder	401	301,46	2,70	2,81
Jährlingsrinder - männlich	19	416,26	2,90	2,32
Jährlingsrinder - weiblich	24	353,21	2,43	2,47

Jungrinder: männlich und weiblich, 6 bis 11 Monate, zur Mastung; Jährlingsrinder: 12 bis 23 Monate, zur Mastung

Quelle: AMA

E) Zuchtrinderverkäufe

1) Versteigerungen, Nettopreise in EUR

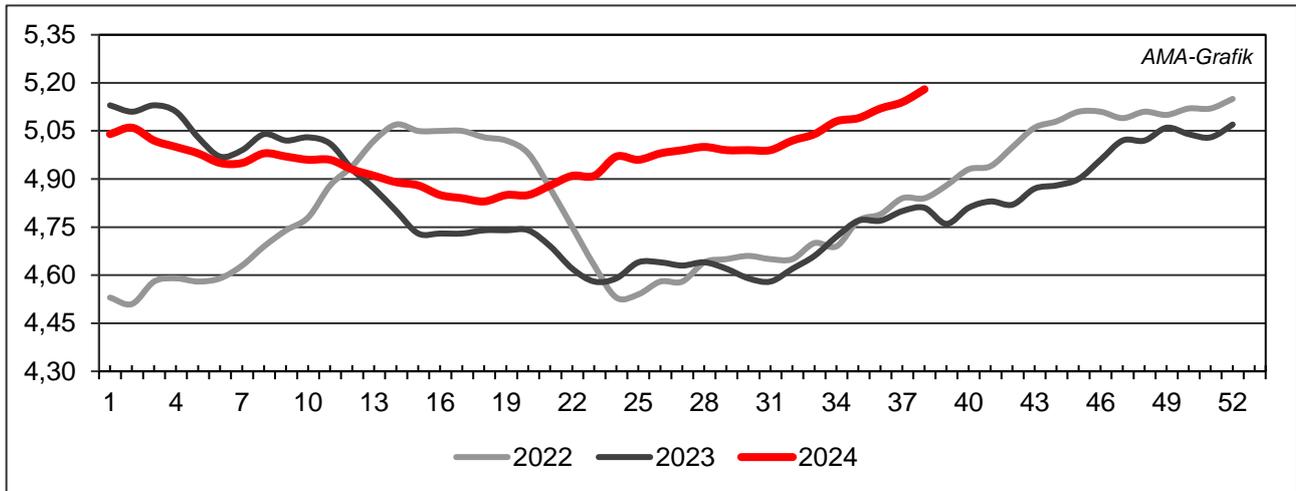
Freistadt, am 11. September 2024

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Stiere	Fleckvieh	-	5	2.632,00
Kühe in Milch	Fleckvieh	-	16	2.513,00
Kalbinnen	Fleckvieh	-	280	2.971,00
Jungrinder	Fleckvieh	-	27	1.430,00
Zuchtkälber weiblich	Fleckvieh	-	89	749,00

Quelle: Rinderzuchtverband Oberösterreich

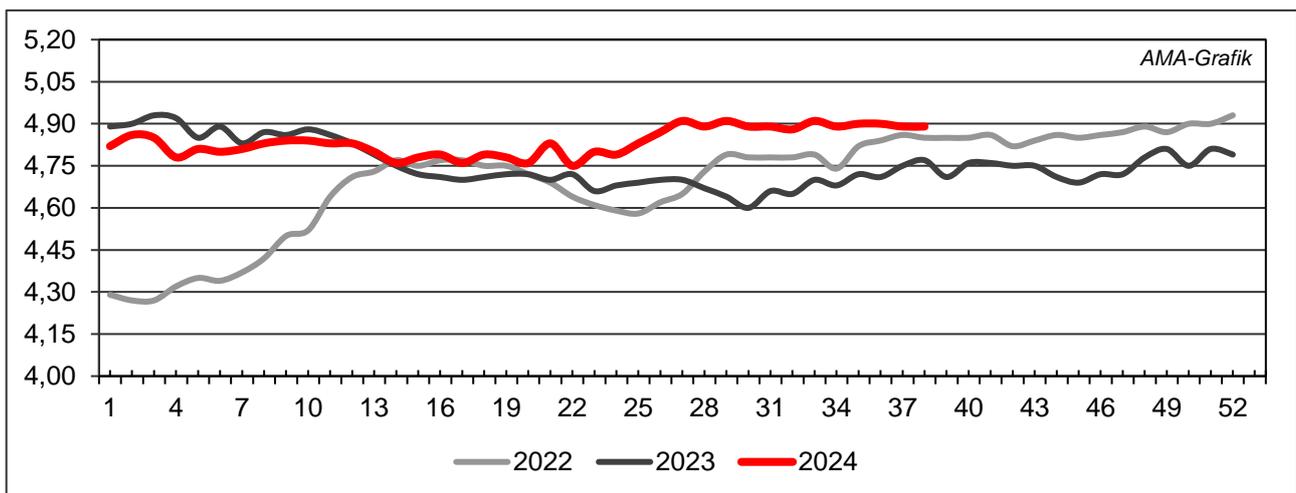
IV GRAFIK ÖSTERREICH

F) Schlachtstierpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



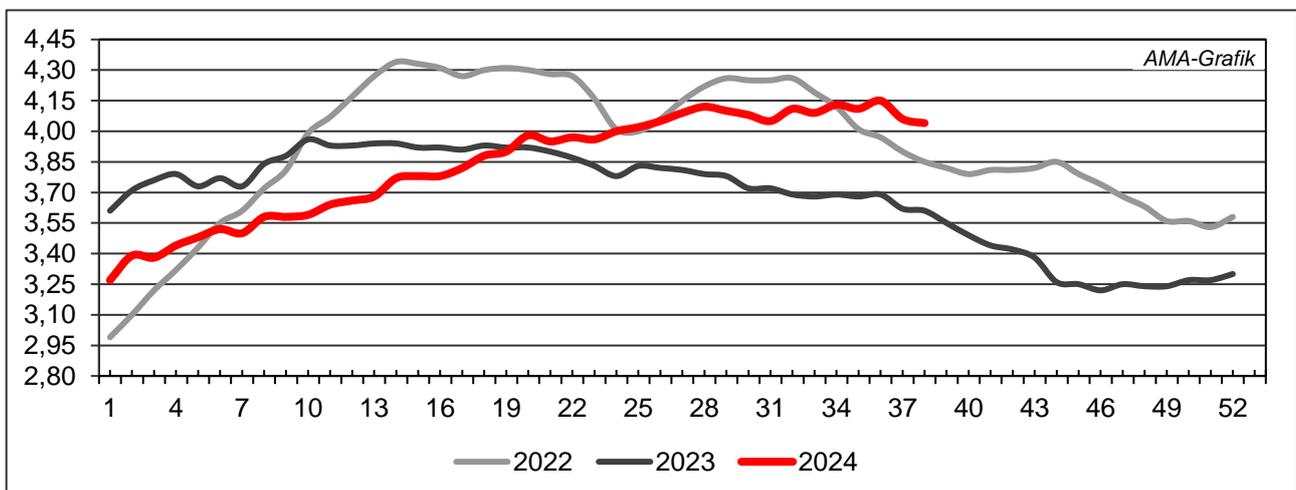
Quelle: AMA

G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



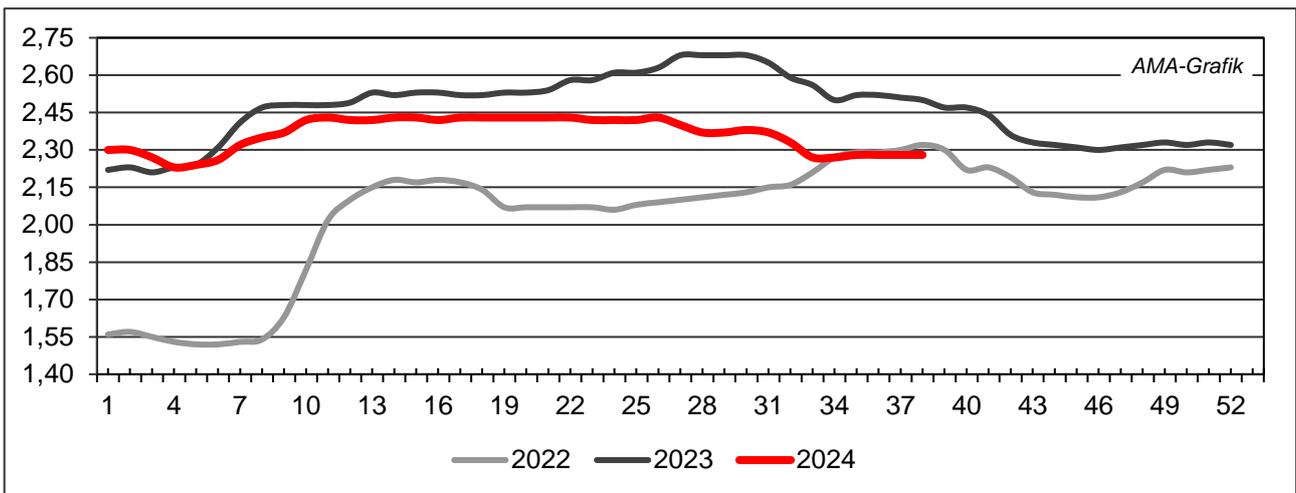
Quelle: AMA

H) Schlachtkuhpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



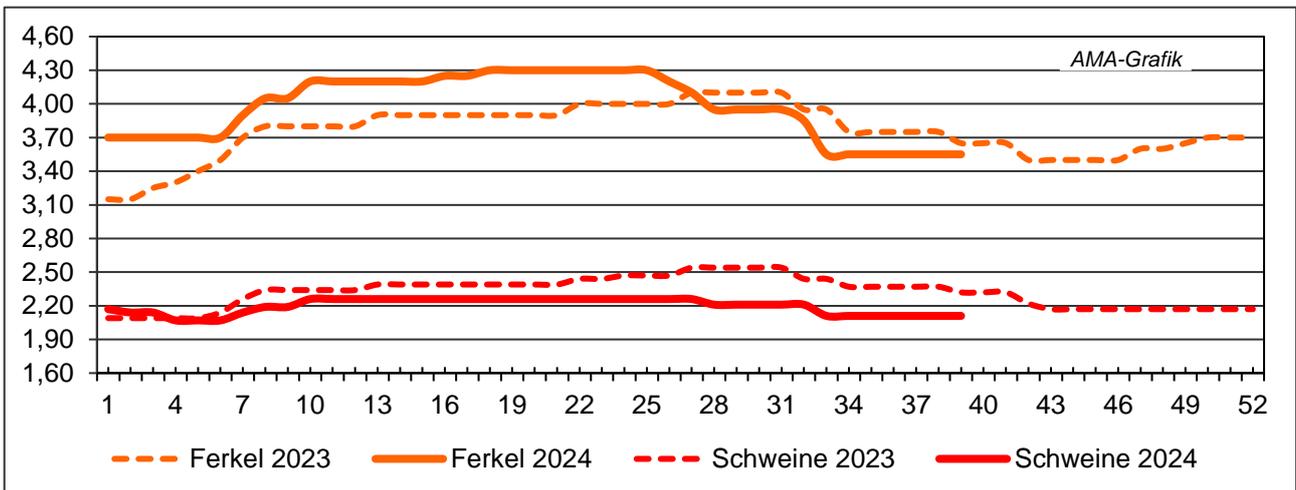
Quelle: AMA

I) Schweinehälftenpreise (S-P) in EUR/kg, exkl. USt.



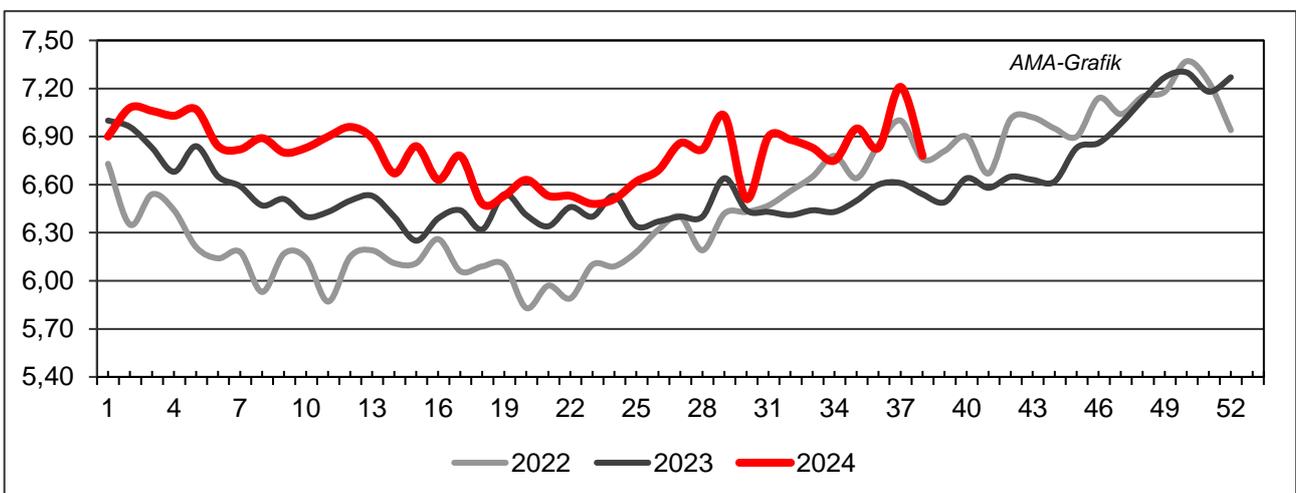
Quelle: AMA

J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: Erzeugergemeinschaften

K) Schlachtkälberpreise in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh

1) Rinder (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	Jungrinder R3			Jungstiere R3			Ochsen R3			Kühe O3			Kalbinnen R3		
	01.09.	08.09.	15.09.	01.09.	08.09.	15.09.	01.09.	08.09.	15.09.	01.09.	08.09.	15.09.	01.09.	08.09.	15.09.
Belgien	-	-	-	415,25	415,25	415,25	-	-	-	426,41	433,04	429,80	478,91	478,91	483,83
Bulgarien	-	-	-	503,13	503,13	503,13	-	-	-	413,26	339,13	339,13	-	-	-
Tschechien	-	-	-	495,06	490,88	486,32	-	-	-	360,93	371,94	375,49	414,64	420,45	408,93
Dänemark	471,05	466,20	468,63	417,97	429,47	430,17	510,60	517,94	501,59	385,53	382,42	387,82	458,05	448,50	439,68
Deutschland	-	-	-	513,90	517,67	521,46	539,31	548,33	553,53	446,63	445,44	445,26	491,95	493,18	495,79
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	385,26	398,55	373,89	-	-	-
Irland	500,95	500,95	500,95	499,27	500,26	499,14	505,37	506,36	505,22	435,86	437,75	436,71	509,59	508,49	508,24
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	547,09	548,82	546,01	530,88	539,10	550,42	-	-	-	389,51	385,50	380,98	507,04	540,69	560,80
Frankreich	-	-	-	526,00	528,00	527,00	545,00	540,00	535,00	486,00	482,00	476,00	560,00	562,00	558,00
Kroatien	-	-	-	520,85	532,45	522,24	-	-	-	427,95	427,95	427,95	551,45	549,37	545,87
Italien	540,91	540,91	540,91	545,50	493,40	483,01	497,96	548,21	527,18	416,98	416,66	418,07	579,40	596,97	593,23
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	413,15	413,15	413,15	383,15	513,15	423,15	448,15	-	-	358,39	369,51	366,13	397,15	412,02	357,15
Litauen	-	-	-	431,78	433,09	440,67	-	-	-	384,56	386,84	391,73	395,55	422,83	390,34
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	173,40	173,39	172,31	-	-	-	367,39	364,57	359,43	324,60	335,08	319,84
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	475,00	485,00	488,00	176,00	519,00	521,00	-	-	-	434,00	441,00	457,00	187,00	515,00	520,00
ÖSTERREICH	560,01	546,06	541,83	505,80	508,85	512,67	514,96	530,26	520,92	414,84	411,54	412,88	487,94	486,04	487,05
Polen	444,10	444,74	-	492,43	488,70	491,07	508,54	509,27	-	430,55	429,31	430,18	497,10	486,13	495,73
Portugal	472,41	462,54	467,47	499,67	490,47	508,84	585,40	585,40	585,40	350,66	337,77	315,10	491,15	512,28	509,09
Rumänien	-	-	-	445,97	432,71	423,88	445,07	525,81	445,31	392,40	396,75	398,67	478,84	441,65	466,12
Slowenien	516,73	516,73	516,73	507,36	518,20	523,18	511,73	511,73	511,73	341,72	379,01	322,94	479,36	498,93	499,42
Slowakei	-	-	-	-	490,78	482,80	-	-	-	293,52	-	321,79	-	-	-
Finnland	-	-	-	484,06	486,79	474,37	-	-	-	311,18	309,50	315,65	482,14	485,65	481,12
Schweden	556,55	566,45	565,01	540,36	540,07	539,32	531,82	524,68	545,80	488,63	484,50	483,46	531,74	527,93	523,18
EU	532,05	533,37	531,84	512,71	517,23	519,57	513,66	515,51	513,49	438,95	438,09	437,82	520,10	527,56	529,61

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

2) Marktpreis für geschlachtete Schafe (EUR/100 kg)

	Woche bis:	25.08.2024	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	Vorwoche ±
SCHWERE LÄMMER	Belgien	769,50	725,70	742,90	-	-
	Deutschland	883,23	857,83	-	-	-
	Spanien	807,58	834,26	873,80	890,37	16,57
	Frankreich	914,00	916,00	926,00	936,00	10,00
	Kroatien	1.141,34	1.065,09	1.066,96	1.212,06	145,10
	Irland	-	716,71	715,18	-	-
	Italien	735,00	730,00	730,00	713,00	-17,00
	Zypern	834,00	834,00	835,00	839,00	4,00
	Lettland	618,00	610,00	560,00	601,00	41,00
	Litauen	508,25	610,49	583,48	643,59	60,11
	Ungarn	966,72	-	1.005,42	-	-
	ÖSTERREICH	692,00	656,00	706,00	685,00	-21,00
	Polen	691,51	636,49	738,48	-	-
	Portugal	721,00	721,00	736,00	750,33	14,33
	Rumänien	478,68	474,67	474,51	-	-
	Slowenien	820,43	820,64	810,96	826,63	15,67
	Finnland	612,38	614,30	614,30	614,30	0,00
	Schweden	681,34	679,54	662,82	648,83	-13,99
	<i>EU</i>	<i>819,37</i>	<i>823,40</i>	<i>828,28</i>	<i>834,25</i>	<i>5,97</i>
	LEICHTE LÄMMER	Bulgarien	912,74	859,93	790,38	-
Griechenland		868,18	881,37	880,05	-	-
Spanien		861,16	885,59	926,67	942,46	15,79
Kroatien		1.187,56	1.122,70	1.147,52	1.171,56	24,04
Italien		723,00	722,00	722,00	691,00	-31,00
Lettland		563,00	517,00	562,00	593,00	31,00
Ungarn		1.013,39	-	1.058,45	-	-
Portugal		879,90	892,96	936,54	930,09	-6,45
Slowenien		799,16	828,49	821,82	773,79	-48,03
<i>EU</i>		<i>842,72</i>	<i>857,20</i>	<i>874,42</i>	<i>875,50</i>	<i>1,08</i>

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/sheep-goats/presentations/index_en.htm, Europäische Kommission

3) Schweine, Klasse S (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	25.08.2024	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	Vorwoche ±
Belgien	202,93	203,89	203,21	203,13	-0,08
Tschechien	208,52	208,92	209,09	208,75	-0,34
Dänemark	177,31	172,79	172,78	172,33	-0,45
Deutschland	213,55	214,05	214,08	213,95	-0,13
Griechenland	229,74	229,84	229,97	-	-
Spanien	230,92	228,59	225,72	222,60	-3,12
Frankreich	217,00	214,00	212,00	210,00	-2,00
Kroatien	215,39	212,58	216,50	220,66	4,16
Irland	230,96	225,30	-	-	-
Lettland	215,10	213,56	215,16	214,08	-1,08
Litauen	204,57	206,11	203,70	203,37	-0,33
Ungarn	208,42	209,37	210,46	211,93	1,47
Malta	227,62	227,59	226,71	227,57	0,86
Niederlande	169,84	169,79	169,80	169,75	-0,05
ÖSTERREICH	231,79	231,80	232,90	233,07	0,17
Polen	212,04	211,50	212,85	215,99	3,14
Portugal	243,13	240,13	236,13	233,13	-3,00
Rumänien	218,76	219,04	220,45	220,12	-0,33
Slowenien	235,42	235,98	236,62	235,36	-1,26
Slowakei	207,66	207,89	207,44	206,86	-0,58
Finnland	218,02	218,44	218,84	219,02	0,18
Schweden	236,62	238,07	237,68	237,09	-0,59
EU	214,17	212,86	211,80	210,70	-1,10

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

4) Schweine, Klasse E (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	25.08.2024	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	Vorwoche ±
Belgien	198,21	197,97	197,85	197,44	-0,41
Bulgarien	251,85	252,43	251,67	251,92	0,25
Tschechien	203,27	204,60	204,14	203,17	-0,97
Dänemark	173,69	169,98	169,96	169,65	-0,31
Deutschland	210,18	210,16	210,07	210,25	0,18
Griechenland	229,71	229,84	229,97	-	-
Spanien	222,10	219,64	217,47	213,87	-3,60
Frankreich	211,00	206,00	204,00	203,00	-1,00
Kroatien	196,68	196,35	193,90	195,74	1,84
Irland	230,61	224,76	-	-	-
Zypern	270,87	271,25	270,57	270,25	-0,32
Lettland	221,71	218,67	221,01	221,28	0,27
Litauen	210,10	209,85	208,46	207,22	-1,24
Ungarn	203,65	204,70	207,12	208,82	1,70
Malta	225,59	224,86	224,56	225,07	0,51
Niederlande	168,70	168,65	168,66	168,61	-0,05
ÖSTERREICH	221,01	220,35	222,06	221,12	-0,94
Polen	209,44	209,15	210,49	213,62	3,13
Portugal	244,12	241,12	237,12	234,12	-3,00
Rumänien	218,45	218,73	220,03	218,55	-1,48
Slowenien	219,61	219,19	219,94	217,52	-2,42
Slowakei	220,62	223,23	224,63	221,61	-3,02
Finnland	209,21	210,15	211,54	210,93	-0,61
Schweden	233,03	234,81	233,98	233,67	-0,31
<i>EU</i>	206,15	204,95	204,68	204,51	-0,17

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

5) Ferkel (EUR/Stück)

Woche bis:	25.08.2024	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	Vorwoche ±
Belgien	63,25	63,25	63,25	63,25	0,00
Dänemark	54,68	54,69	54,69	54,94	0,25
Deutschland	70,80	70,90	71,00	70,90	-0,10
Spanien	52,99	52,36	52,36	52,36	0,00
Frankreich	57,25	56,50	51,50	51,25	-0,25
Kroatien	75,72	65,98	93,34	76,59	-16,75
Italien	102,63	98,00	-	-	-
Lettland	63,01	59,91	79,84	73,54	-6,30
Ungarn	71,10	66,10	-	65,05	-
Niederlande	39,00	39,00	39,00	39,25	0,25
Portugal	75,00	63,00	63,00	62,00	-1,00
Finnland	86,18	85,93	85,29	86,11	0,82
Schweden	92,99	92,99	92,77	93,85	1,08
<i>EU</i>	<i>62,07</i>	<i>61,02</i>	<i>60,77</i>	<i>60,60</i>	<i>-0,17</i>

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh

1) Deutschland gesamt: frei Schlachtstätte je kg SG in EUR ohne MwSt.

Woche bis:	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	22.09.2024	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,11	5,13	5,17	5,20	0,03
Jungstiere R3	5,04	5,08	5,11	5,15	0,04
Jungstiere O3	4,75	4,79	4,83	4,87	0,04
Kalbinnen R3	4,82	4,84	4,86	4,88	0,02
Kühe R3	4,57	4,56	4,57	4,57	0,00
Kühe O3	4,38	4,37	4,37	4,36	-0,01
Kälber E-P	5,57	5,45	5,34	5,60	0,26
Schweine S	2,10	2,10	2,10	2,10	0,00
Schweine E	2,06	2,06	2,06	2,06	0,00
Lämmer, pauschal	8,41	-	-	8,57	-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BLE, Deutschland)

2) Preise frei Schlachtstätte in Bayern*) (EUR/kg Schlachtgewicht)

Woche bis:	01.09.2024	08.09.2024	15.09.2024	22.09.2024	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,11	5,13	5,14	5,16	0,02
Jungstiere R3	5,07	5,08	5,09	5,11	0,02
Jungstiere E-P	5,09	5,08	5,09	5,12	0,03
Kalbinnen U3	4,85	4,89	4,90	4,91	0,01
Kalbinnen R3	4,79	4,81	4,83	4,86	0,03
Kalbinnen E-P	4,74	4,78	4,78	4,79	0,01
Kühe U3	4,78	4,79	4,81	4,79	-0,02
Kühe R3	4,58	4,58	4,59	4,58	-0,01
Kühe E-P	4,38	4,37	4,34	4,34	0,00
Schweine E	2,05	2,05	2,04	2,04	0,00
Schweine S-P	2,07	2,07	2,05	2,06	0,01

*) Abrechnung erfolgt bei Rindern und Schweinen nach Warmgewicht

Quelle: Bayerischer Bauernverband

3) Italien: Marktbericht Markt Modena - Preise in EUR/kg LG (exkl. USt.)

Nutzkälber/Einsteller	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	23.09.2024
Nutzkälber/Fleischrasse Extra Qual.	5,50-6,20	5,35-6,05	5,35-6,05	5,25-5,95	5,25-5,95
Nutzkälber/Fleischrasse	3,43-4,20	3,28-4,05	3,28-4,05	3,18-3,95	3,18-3,95
Einsteller/Limousin	4,24-4,37	4,24-4,37	4,24-4,37	4,32-4,45	4,37-4,50
Einsteller/Kreuzungen	3,99-4,10	3,99-4,10	3,99-4,10	4,04-4,15	4,09-4,20
Schlachtrinder/Jungstiere	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	23.09.2024
Limousin	3,85-3,92	3,88-3,95	3,88-3,95	3,93-4,00	3,98-4,05
Charolais u. Kreuzungen Extra Qual.	3,62-3,70	3,65-3,73	3,65-3,73	3,70-3,78	3,75-3,83
Schwarzbunte 1. Qual.	2,24-2,34	2,27-2,37	2,27-2,37	2,32-2,42	2,37-2,47
Schlachtrinder/Kalbinnen	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	23.09.2024
Limousin	3,75-3,80	3,77-3,82	3,77-3,82	3,82-3,87	3,87-3,92
Fleischrasse u. Kreuzungen	3,53-3,58	3,55-3,60	3,55-3,60	3,60-3,65	3,65-3,70

Quelle: www.borsamermodena.it, Borsa Merci di Modena

Marktbericht Markt Modena - Fleischpreise in EUR/kg

Jungtierfleisch/Hälften	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	23.09.2024
Extra Qualität	6,20-6,60	6,25-6,65	6,25-6,65	6,33-6,73	6,41-6,81
1. Qualität	5,90-6,20	5,95-6,25	5,95-6,25	6,03-6,33	6,11-6,41
2. Qualität	5,70-5,90	5,75-5,95	5,75-5,95	5,83-6,03	5,91-6,11
Kalbinnenfleisch/Hälften	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	23.09.2024
Extra Qualität	6,40-6,80	6,45-6,85	6,45-6,85	6,53-6,93	6,61-7,01
1. Qualität	6,25-6,40	6,30-6,45	6,30-6,45	6,38-6,53	6,46-6,61
2. Qualität	6,05-6,25	6,10-6,30	6,10-6,30	6,18-6,38	6,26-6,46

Quelle: www.borsamermodena.it, Borsa Merci di Modena

4) Italien: Richtpreis Schlachtschweine in EUR/kg

Notierung vom:	05.09.2024	12.09.2024	19.09.2024
Schlachtschweine 130 - 144 kg LG	1,85	1,90	1,95

Quelle: www.listinicum.it, Commissione Unica Nazionale

5) Niederlande: Schweine und Ferkel in EUR/kg

Woche bis:	15.09.2024	22.09.2024	29.09.2024
Vion, ab Hof, exkl. USt., in EUR/kg SG Basispreis 56 % MFA, Typ A, 78 - 100 kg	1,86	1,86	1,86
Ferkel (BestPigletPrice), EUR/Stück	48,50	49,00	49,50

Quelle: VDE Varkenshandel

6) Dänemark: Produzentenpreise

Woche bis:	15.09.2024	22.09.2024	29.09.2024
Schlachtschweine, 61 % MFA in EUR/kg	1,42	1,42	1,42

Quelle: Danish Crown

7) Frankreich: Schweine in EUR/kg SG, ab Hof

Woche bis:	15.09.2024	22.09.2024	29.09.2024
Frankreich, 56 % Fleischanteil Montag	1,862	1,851	1,806
Donnerstag	1,861	1,812	

Quelle: www.marche-porc-francais.com, Marché du Porc Français

8) Spanien: Mercolleida, Notierungen in EUR

Woche bis:	15.09.2024	22.09.2024	29.09.2024
Schweine in EUR/kg LG (Cerdo Selecto)	1,76	1,74	1,72
Ferkel (20 kg) in EUR/Stück (Precio Base Lleida)	46,00	46,00	46,00

Quelle: Lotja de Bellpuig

Der Marktbericht Vieh und Fleisch erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 03. Oktober 2024 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-248

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.